



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÓNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

Archäologischen Bezirk von Tharros

Patrimonio culturale
SARDEGNA Virtual Archaeology



■ Die römische Nekropole

Um die Stadt Tharros herum befanden sich in der römischen Epoche die Nekropolen. Leider wurden die römischen Gräber im 19. Jahrhundert durch Grabungsarbeiten von Schatzsuchern zerstört, obschon ihre Ausstattung ärmer als die der punischen Gräber war, und es sind nur wenige Überreste erhalten.

Die wenigen erhaltenen Daten belegen Urnengräber, in denen die Beisetzung der die Asche enthaltenden Urne aus Glas oder Terrakotta oder einem kleinen Kasten aus Stein in einem in den Fels gegrabenen Hohlraum stattfand. Außerdem sind Gruben- und Kapuzinergräber vorhanden, die die Knochen und die Grabbeigaben enthalten. Alle dieser Gräber werden auf die Kaiserzeit datiert.

Im Inneren des Grabens auf dem Hügel von Su Muru Mannu, der um das Jahr 50 v. Chr. teilweise zugeschüttet wurde, wurde zu Beginn der Kaiserzeit eine kleine Nekropole angelegt (Abb. 1).



Abb. 1 - Die Nekropole im Graben von Su Muru Mannu (Foto von Unicity S.p.A.)

Das sichtbarste Element dieses Friedhofs war ein kleines Mausoleum, bestehend aus einer Einfriedung aus Blöcken und einem Bodenbelag aus unbearbeiteten Steinen, in dem sich ein ausgeraubtes Kuppelgrab mit einem Sarkophag aus Stein befindet. Das kleine Monument stammt aus den letzten Jahrzehnten des 1. Jahrhunderts n. Chr. (Abb. 2-3).



Abb. 2 - Das kleine Mausoleum im Graben (Foto C. Tronchetti)



Abb. 3 - Der Sarkophag und die Überreste des Verstorbenen (Foto C. Tronchetti)

Alle anderen Gräber, die sich überwiegend im nördlichen Bereich des Grabens befinden, sind Kuppelgräber, auch bezeichnet als Tumulus mit halbzyklindrischer Abdeckung (Abb. 4-6).

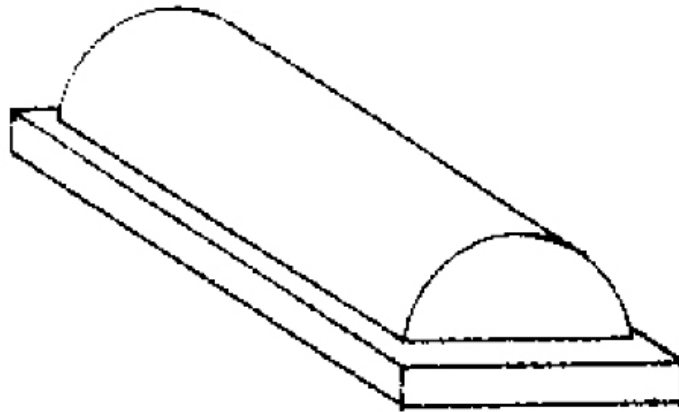


Abb. 4 - Schematische Zeichnung der Abdeckung eines Grabs; in einigen Fällen wird dieser Typ als Tumulus mit halbzyklindrischer Abdeckung bezeichnet (aus: ROMANÒ 2009, p. 218)



Abb. 5 - Die Nekropole im Graben (Foto von Unicity S.p.A.)



Abb. 6 - Kuppelgrab im Graben von Tharros (Foto von Unicity S.p.A.)

Einige dieser Gräber weisen eine Ausmalung auf, die die *Crustae* aus Marmor imitieren (Abb. 7); in einigen Fällen befindet sich vor dem Grab die *Mensa*, an der das symbolische Mahl zu Ehren des Verstorbenen stattfand (Abb. 8).



Abb. 7 - Die *Crusta*-Ausmalung zur Imitation von Marmor (Foto von Unicity S.p.A.)



Abb. 8 - Kuppelgrab mit *Mensa* an der Front (Foto von Unicity S.p.A.)

Der Tumulus aus *opus cementium* war verputzt und enthielt das Grab, das ein Kapuzinergrab (Abb. 9) oder ein einfacher Sarg aus Stein sein konnte.



Abb. 9 - Kapuzinergrab in einem Kuppel-Tumulus (Foto von Unicity S.p.A.).

Die noch unveröffentlichte Untersuchung der wenigen Grabbeigaben gestattet die Datierung im Laufe des 1. Jahrhunderts n. Chr. sowie in den ersten Jahrzehnten des 2. Jahrhunderts n. Chr.

Die Kuppelgräber waren im westlichen Mittelmeerraum stark verbreitet und in Sardinien wurde eine große Zahl gefunden, gleichmäßig verteilt auf die verschiedenen Städte.

■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Carlo Tronchetti

■ Bibliographie

L. BACCHIELLI, *Monumenti funerari in forma di cupola: origine e diffusione in Italia meridionale*, in *L'Africa Romana*, III, 1986, pp. 303-319.

A.M. GIUNTELLA, *Cornus I, 1.L'area cimiteriale orientale*, Oristano 1999

E. ROMANÒ, *Le tombe 'a cupa' in Italia e nel Mediterraneo. Tipologia architettonica, committenza e rituale*, in *Studi Classici ed Orientali*, LII, 2006 (2009), pp. 149-219

C. TRONCHETTI, *Tharros – Lo scavo della postierla e dell'edificio funerario nel fossato – Anno 1981*, in *Tharros XXIV – Rivista di Studi Fenici XXV (supplemento)*, 1997, pp. 39-42.





UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a